

Airside Foto Zürich im In- und Ausland sehr aktiv

London, Milano, Kloten

Foto Peter Schmid



Zählt in London-Heathrow schon zu den kleineren Flugzeugen: Die Boeing 757-23A von Turkmenistan Airlines, die London mit Ashgabat, der turkmenischen Hauptstadt verbindet.

Mitglieder von AirsideFoto Zürich besuchten diesen Sommer erneut Milano-Malpensa und London-Heathrow. Doch auch die regelmässigen Fototouren in Zürich-Kloten erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit.

«Action» ab 6 Uhr in LHR

Am 2./3. Juli war London-Heathrow (LHR) zum zweiten Mal Ziel einer Auslandstour von AirsideFoto Zürich, die nach individueller Anreise bereits am Freitagabend mit Apéro und Nachtessen im Hotel Jurys Inn in London begann. Tourguide Hugo Panzeri hatte die möglichen Spotter-Standorte am Vortag nochmals rekonstruiert und freute sich, die sieben Teilnehmer über die geglückte Datumswahl zu orientieren. Die Anflüge erfolgten in dieser Woche am Vormittag auf Piste 27L, also in unmittelbarer Nähe des Hotels beim Hatton Cross. Die Teilnehmer beschlossen, sich für beide Tage auf die Anflüge zu konzentrieren.

Frühstück nach erstem Einsatz

Bereits um 6 Uhr wurden die ersten Aufnahmen der ankommenden Langstreckenflüge gemacht. Nach etwa zwei Stunden ging es zurück ins Hotel zur Stärkung mit einem währschaftigen Frühstück. Danach folgten der Einkauf von Proviant in der nahen Tankstelle und ein gut 20-minütiger Fussmarsch zur idealen Spotterposition auf der Wiese an der Myrtle Road.

Aus Lärmschutzgründen ändert das Flugregime in LHR für den Anflug wöchentlich von 27L auf 27R. Auch täglich ändern die Anflüge um 15 Uhr von 27L auf 27R. Das bedeutete: zurück nach Hatton Cross, nochmals Proviant besorgen und weiter mit dem Bus zum neuen Standort beim Roundabout an der South Perimeter Road. Erst nach 19 Uhr ging es mit Hunderten von gelungenen Aufnahmen zurück ins Hotel zum wohl verdienten Bier und Nachtessen.

Jumbos noch und noch

Bei den Grossraumflugzeugen dominierte die Boeing 747, vor allem von British Airways, die noch über 60 Maschinen dieses Typs im Einsatz hat. Weitere Jumbos folgten von Malaysia, Qantas, Thai, El Al, Virgin Atlantic (auch mit A340), Korean und Singapore. Qatar bedient LHR mit A340, A330 und B777; American mit B757 und B777; United und Air Canada mit B767 und B777. Absolute Highlights waren



Foto Hugo Panzeri

Aus den dunklen Wolken heraus schwebte der Airbus A380 von Emirates zur Landung in Heathrow heran. Auch Qantas und Singapore Airlines fliegen mit A380 nach London.



Frühmorgendlicher Touch-down des Swiss A330-300 HB-JHJ auf der Piste 34.

Am Morgen früh, wenn die Hähne krähen...

Am Samstag, 24. Juni, hiess es, das Bett früh zu verlassen. Besammlung für die AirsideFoto-Fans am Flughafen Zürich war bereits um 5.45 Uhr. Es galt, den langen Juni-Morgen zu nutzen, um einige Flugzeuge zu ungewohnter Zeit vor die Linsen zu bekommen. Rund 20 Nestflüchter überwandern die Frühjahrsmüdigkeit und fanden sich mit gelben Sicherheitsjacken bewehrt am Besammlungsort ein. Der Bus stand ab 6 Uhr zur Verfügung. Alle durften entlang der Piste 16/34 Position beziehen, gerade dort, wo die meisten Flugzeuge aufsetzen. Dies sah und hörte man nicht nur, nein, man roch es auch. Gelegentlich kamen einem Schwaden von verbranntem Gummi entgegen.

Der Verkehr bestand aus dem mehr oder weniger Üblichen, was an einem Samstag zwischen 6 und 9 Uhr in Zürich jeweils ankommt. Doch gab es die eine oder andere Überraschung, so die Boeing 737-800 von Austrian in der Star Alliance-Bemalung, die BAe 146-200 der Bulgaria, eine ERJ-135 Legacy der Aircraft

Guaranty Corporation, eine Tailwind B737-400 und anderes. Natürlich fehlten die üblichen Heavy-Weights nicht, welche allmorgendlich in Zürich einfliegen, so die Thai A340-600 und natürlich die A380 9Y-SKB von Singapore Airlines. Alles in allem wiederum ein Morgen, der sich gelohnt hat. *Report Claudio Müller*



Die 1994 an Air Malta neu abgelieferte BAe Avro RJ70 fliegt heute als LZ-TIM bei Bulgaria Air. Sie war am frühen Morgen auf den Whiskey-Standplätzen abgestellt.

dann aber die Anflüge der Airbus 380 von Qantas, Singapore Airlines und Emirates.

Auch B777 wurden eingesetzt, so von Emirates, Air India, PIA, Kuwait Airways, JAL, Air China, Saudi Arabian, Royal Brunei, Asiana, Kenya Airways, Jet Airways und Air NewZealand; B767 von Continental; B757 von Delta; A340 von Kuwait Airways, Iberia, Arik, Ice-

landair, Turkmenistan, Cathay Pacific und Air Mauritius; A330 von Aeroflot, MEA, Kingfisher, Air China und China Airlines. Frachtflugzeuge wurden gesichtet von DHL, Cathay Pacific Cargo und Royal Jordanian.

Man könnte noch zahlreiche weitere Airlines anführen, wie Air Astana, Air Malta, Vueling, Air Lingus, Aegan, alle mit A320. Auch die golde-

ne B737-400 von LOT ist zu erwähnen, ebenso die Sonderbemalungen von American (One World oder mit einem rosafarbenen geschwungenen Band für die Krebshilfe) und Ethiad mit dem Abu Dhabi Grand Prix. Auf dem Heimflug fiel die treffende Bemerkung: «Es war eine coole Reise, von der man schwärmen kann!»

Report Hugo Panzeri



Die 1980 gebaute Boeing 727-200 Adv und zur Super 27 modifizierte HZ-AB3 der saudischen Al-Anwa Establishment war die Überraschung zu Beginn der Fototour in Malpensa.



Fotos Christian Brechbühl

Ein Highlight in Milano bildete die litauisch registrierte A320-212 LY-VEX der italienischen Avion Express. Diese A320 wurde 1992 werksneu an Gulf Air ausgeliefert. – Die Busse fuhren in Malpensa zwischen die Parallelpisten, was ideale Fotos ermöglichte.

Fast trocken in Malpensa

Trotz schlechten Wetteraussichten machten sich am 17. Juli um 4 Uhr früh 15 fotohungrige AFZ-Mitglieder in einem Kleinbus auf den Weg durch das extrem nasse Tessin. Staulos ging es weiter nach Milano-Malpensa. Dort warteten die Schweizer auf die «Airclicker-Spotter», welche zur Fototour geladen hatten. Bald

konnte man vom Bus aus schon die HZ-AB3, eine Boeing 727 des saudischen Königshauses ablichten. Nach einem weiteren Stopp beim Terminal fuhr der Bus zwischen die beiden Pisten, wo tolle Rollaufnahmen vor kontrastreichem Hintergrund bei gelegentlichen Regengüssen möglich waren.

Nach dem Avion Airbus 320 gab es einige Positionswechsel. Die Tour verlängerte sich,

da der A330 von Jet Airways erwartet wurde. Danach verabschiedeten sich die Schweizer Airclicker bei ihren italienischen Kollegen. Das Fazit war trotz des schlechten Wetters positiv: Fast 100 Flugzeuge in der Box und eine tolle Freundschaft gepflegt, Argumente für eine weitere Erlebnis-Tour mit AirsideFoto Zürich.

Report Christian Brechbühl

www.airsidefoto.ch

Foto David Oettli



Der neue Vorstand von AirsideFoto Zürich (von links): Roland Baumgartner, Patrick Wirth, Hansjörg Bürgi und Rolf Meili.

Neuer Vorstand von AirsideFoto Zürich

An der diesjährigen Vereinsversammlung vom 4. Juni haben die AFZ-Mitglieder einen neuen Präsidenten gewählt: Der bisherige Mitgliederbetreuer **Patrick Wirth** löst **Peider Trippi** ab. Er hat den Verein während den vergangenen vier Jahren souverän geführt. Zuvor war Peider Trippi bereits als Kassier im AFZ-Vorstand tätig. Der neue Präsident Patrick Wirth und die gesamte Versammlung bedankten sich bei Peider Trippi für seinen grossen Einsatz zugunsten der Airclicker. Auch Gründungsmitglied **David Oettli** und der bisherige Kassier **Christian Johannes** haben sich entschlossen, den Vorstand zu verlassen. Ihre grossen Verdienste



Foto hjb

Der neue AFZ-Präsident Patrick Wirth (rechts) dankte dem abtretenden Präsidenten Peider Trippi für seine Verdienste.

für AirsideFoto Zürich wurden ebenfalls gebührend verdankt. Aufgrund der dank IT-Spezialist **Roland Baumgartner** wesentlich vereinfachten AFZ-Organisation, setzt sich der neue Vorstand nur noch aus vier Mitgliedern zusammen. Neu stösst **Rolf Meili** als Kassier dazu, die bisherigen Mitglieder **Hansjörg Bürgi** (Aktuar), Roland Baumgartner (Mitgliederbetreuer) und Patrick Wirth als Präsident wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wer ebenfalls Mitglied des Vereins AirsideFoto Zürich werden möchte, findet alle notwendigen Infos auf der Vereins-Website: www.airsidefoto.ch

hjb